

DIE KRAFT DER AUFERSTEHUNG CHRISTI



„Ist aber CHRISTUS nicht auferweckt worden, so ist unsre Predigt vergeblich, so ist auch euer Glaube vergeblich... Ist CHRISTUS aber nicht auferstanden, so ist euer Glaube nichtig, so seid ihr noch in euren Sünden“ (1. Kor 15,14.17)





Nach griechischer Philosophie – basierend auf platonischen Theorien – ist der Körper, im Wesentlichen böse, lediglich das Gefängnis einer unsterblichen Seele. Angesichts dieses Denkens: Welche Bedeutung hatte die Auferstehung des Körpers für die Griechen oder die Römer?

Aus diesem Grund lehnte ein Teil der korinthischen Gemeinde die Existenz der Auferstehung ab. Paulus behandelt dieses Thema in 1. Kor. 15.

Das ist keine Kleinigkeit. AUFERSTEHUNG ist eng mit ERLÖSUNG verbunden. Wenn es keine Auferstehung gibt... Warum wird dann das EVANGELIUM gepredigt?



Die Auferstehung JESU

War die Auferstehung ein historisches Ereignis?
(1. Kor 15,1-11)

Die Folgen von JESU Auferstehung

Was wäre, wenn Christus nicht von den Toten auferstanden wäre?
(1. Kor 15,12-19)

Was garantiert die Auferstehung?
(1. Kor 15,20-34)

Unsere Auferstehung

Mit welchem Körper werden wir auferweckt?
(1. Kor 15,35-49)

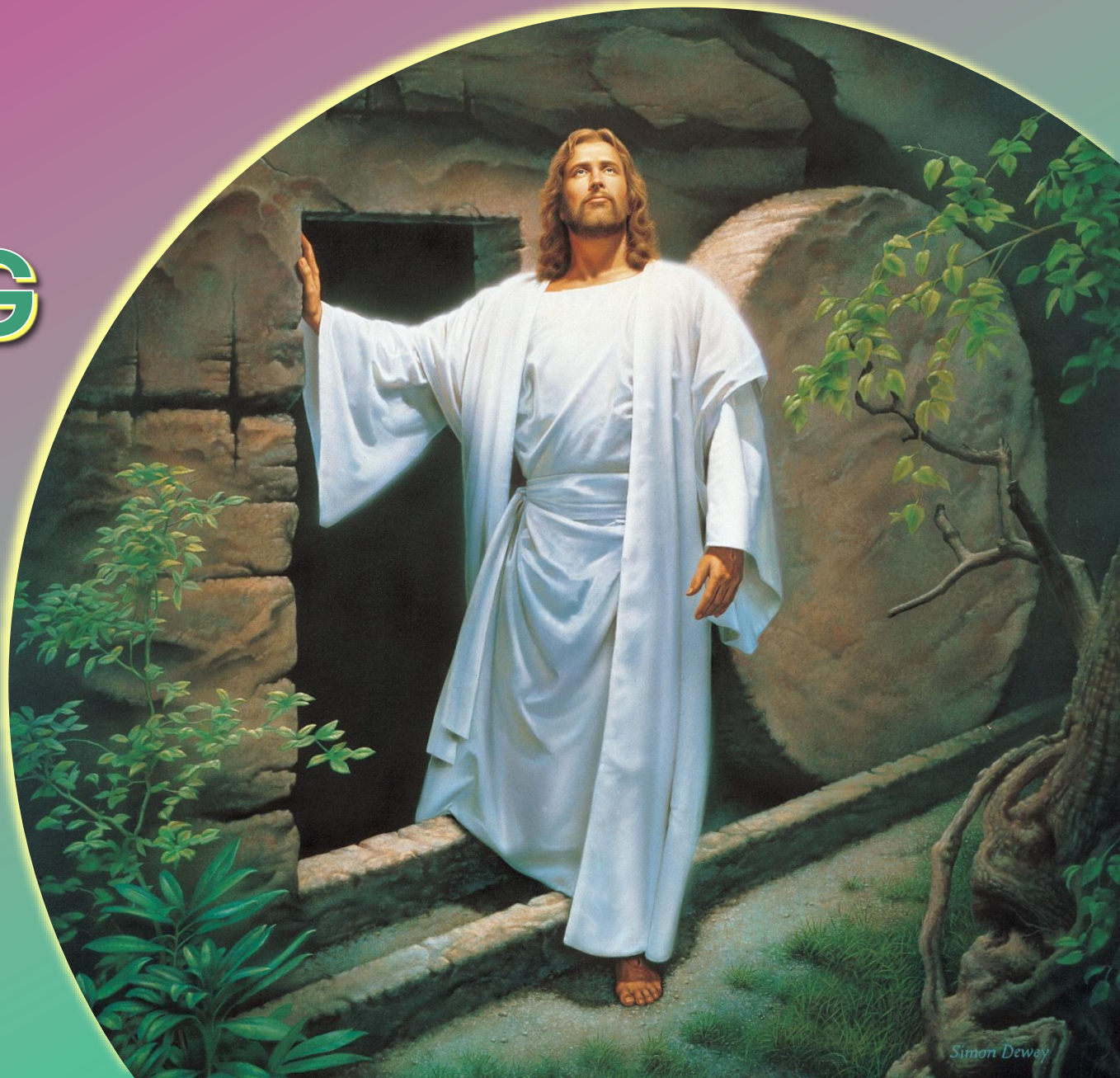
Wann werden wir auferweckt?
(1. Kor 15,50-58)

+

o

•

DIE AUFERSTEHUNG JESU



WAR DIE AUFERSTEHUNG EIN HISTORISCHES EREIGNIS?

„Denn als Erstes habe ich euch weitergegeben, was ich auch empfangen habe:
Dass CHRISTUS gestorben ist für unsre Sünden nach der Schrift; und dass
er begraben worden ist; und dass er auferweckt worden ist am 3. Tage nach
der Schrift“ (1. Kor 15:3.4)

Bevor Paulus die Zweifel der Korinther an der Auferstehung anspricht,
erinnert er sie daran, wie das Evangelium wirkt (1 Kor. 15,1-2):

Es wird
gepredigt



Es wird
empfangen



Man hält
daran fest



Erlösung
wird erlangt

Und was ist das Evangelium, das gepredigt wird? (1. Kor. 15,3-4)

CHRISTUS starb
für unsere Sünden



Christus
wurde begraben



Christus
auferstand am 3. Tag

Und woher wissen wir, dass die Auferstehung ein historisches Ereignis
war? Wer hat den auferstandenen JESUS gesehen? (1. Kor. 15,5-8)

Petrus
und die Zwölf



Mehr als 500
Geschwister



Jakobus
und die Apostel

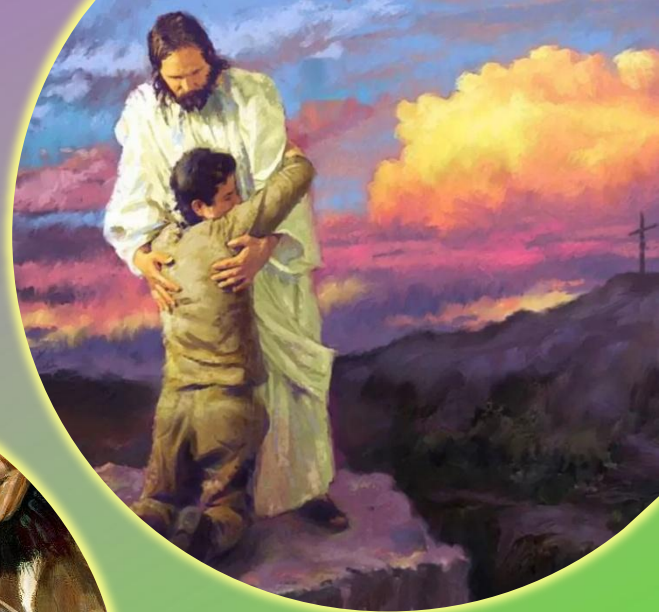
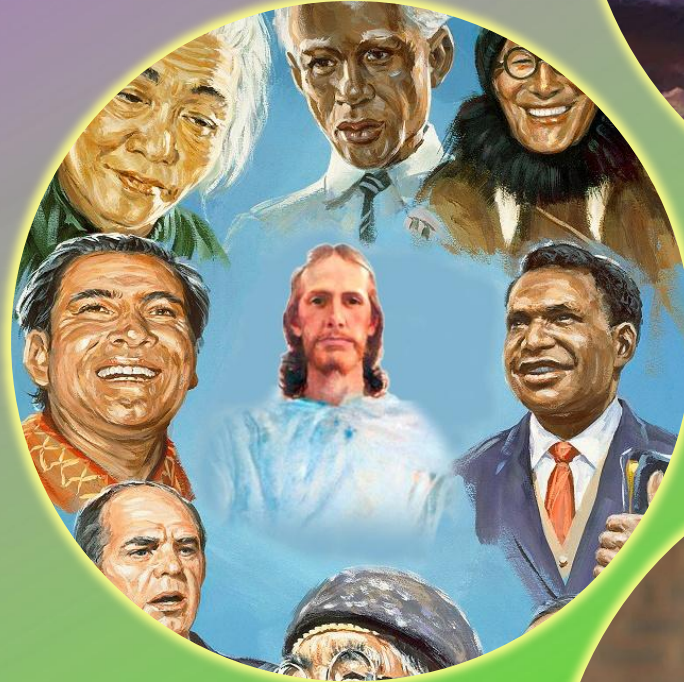


Paulus „die
unzeitige Geburt“

Paulus macht deutlich, dass das Evangelium GOTTES Werk ist, das "nach
der Schrift" ausgeführt wird. Das heißt, es handelt sich um einen
vorbestimmten Plan, in dem die Auferstehung eine grundlegende Rolle
spielt. Hat jemand Zweifel? Dann seht die Zeugen, die damals gelebt haben!



DIE FOLGEN VON JESU AUFERSTEHUNG



WAS, WENN CHRISTUS NICHT VON DEN TOTEN AUFERSTANDEN WÄRE?

„Ist aber CHRISTUS nicht auferweckt worden, so ist unsre Predigt vergeblich, so ist auch euer Glaube vergeblich“ (1. Kor 15,14)



Die Leugnung der Möglichkeit der Auferstehung führt zu einem Widerspruch zum christlichen Glauben, denn „wenn es keine Auferstehung der Toten gibt, dann ist auch Christus nicht auferstanden“ (1. Korinther 15,12–13). Und wenn Jesus nicht auferstanden ist, dann ist ...

...die Verkündigung des Evangeliums ist umsonst [bedeutungslos] (1 Kor. 15,14a)

...unser Glaube ist eitel [sinnlos] (1 Kor. 15,14b) [nutzlos] (1 Kor. 15,17a)

...jeder von uns ein falscher Zeuge (1 Kor. 15,15)

...jeder von uns noch in seinen Sünden (1 Kor. 15,17b)

Und: Diejenigen, die gestorben sind, werden niemals ins Leben zurückkehren (1. Kor 15,18)



Ohne die Auferstehung ist JESUS lediglich ein gerechter Mann, der ohne Anlass ermordet wurde, aber nicht in der Lage ist zu retten. „Aber nun ist CHRISTUS von den Toten auferstanden“ (1. Kor 15,20a). Wir haben einen LEBENDEN Erlöser.

Aus diesem Grund ergibt das Evangelium Sinn und ebenso unser Glaube! Wir sind treue Zeuge. Unsere Sünden sind vergeben. Die Toten in CHRISTUS werden wieder leben.



WAS GARANTIERT DIE AUFERSTEHUNG?

„Nun aber ist **CHRISTUS** auferweckt von den Toten als **ERSTLING** unter denen, die **entschlafen sind**“ (1. Kor 15,20)

Die erste durch die Auferstehung Jesu garantierte Tatsache ist, dass diejenigen von uns, die den Erlösungsplan angenommen haben – von Adam bis zum Ende der Welt –, wenn wir sterben, wieder leben werden (1 Kor 15,20-23).

Was wird nach unserer Auferstehung geschehen? Indem Er den Tod besiegt hat, hat **JESUS** alle Seine Feinde besiegt (1 Kor. 15,25-26). Dann wird **JESUS** alles dem **VATER** unterwerfen, damit "GOTT alles in allem sein möge" (1 Kor. 15,24.28).

Zusätzlich zu diesen zukünftigen Garantien gibt Paulus uns 2 Garantien, die unser tägliches Leben beeinflussen:



1. Kor 15,30-32

Es lohnt sich,
das Evangelium
zu predigen, selbst
wenn es Leiden oder
Gefahr mit sich bringt.



1. Kor 15,33-34

Es lohnt sich,
ein Leben zu führen,
das biblischen
Prinzipien
entspricht.

+
○

UNSERE AUFERSTEHUNG



MIT WELCHEM KÖRPER WERDEN WIR AUFERWECKT?

„So auch die Auferstehung der Toten. Es wird gesät verweslich und wird auferstehen unverweslich“
(1. Kor 15,42)

Analogien (Gleichnisse) über den Auferstehungsleib:

Pflanzen (1. Kor. 15,35-38)

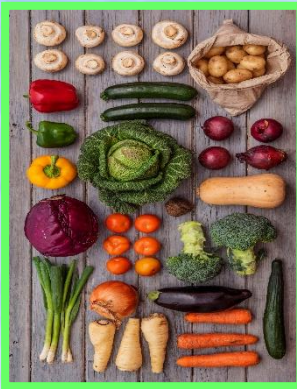
Ein Samen
wird
ausgesät



Getreide
wird geerntet



GOTT gibt
jeder Pflanze
den Körper,
den Er will.



Physische Körper (1. Kor. 15,39)

Körper von
Menschen



Körper von
Tieren



Körper von
Fische



Körper von
Vögeln



Himmelskörper (1 Kor. 15,40-41)

Das Strahlen
der Sonne



Der Glanz
des Mondes



Die Pracht
der Sterne



Jeder hat
seine eigene
Herrlichkeit



MIT WELCHEM KÖRPER WERDEN WIR AUFERWECKT?

„So auch die Auferstehung der Toten. Es wird gesät verweslich und wird auferstehen unverweslich“
(1. Kor 15,42)

Welchen Unterschied gibt es zwischen dem gegenwärtigen Körper und dem auferweckten?
(1 Kor. 15,42-44)

Aktuelle Körper

Korrupt

Unehrenhaft

Schwach

Animal

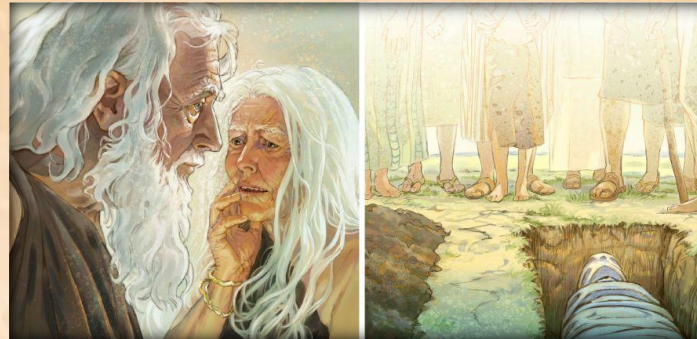
Auf- erstandene Körper

Unverdorben

Herrlich

Mächtig

Geistlich



Adam hatte einen irdischen Körper, der zweite Adam [JESUS] einen himmlischen. In der Auferstehung wird unser Körper in das Ebenbild des Leibes CHRISTI verwandelt werden, das heißt unbestechlich, herrlich, mächtig, geistlich, himmlisch (1 Kor. 15,45-49).

WANN WERDEN WIR AUFERWECKT?

„Siehe, ich sage euch ein Geheimnis: Wir werden nicht alle entschlafen, wir werden aber alle verwandelt werden“ (1. Kor 15,51)

Bevor Paulus den Zeitpunkt der Auferstehung und das, was mit unseren Körpern geschehen wird, festlegt, erklärt er, dass „Fleisch und Blut das Reich GOTTES nicht erben können“ (1 Kor. 15,50). Bedeutet das, dass wir nach der Auferstehung keinen physischen Körper mehr haben werden?

Der Ausdruck „Fleisch und Blut“ wird immer als Synonym für „Person“ verwendet (Mt. 16,17; Gal. 1,16; Eph. 6,12; Hebr. 2,14). Paulus zieht hier eine Parallele: Bewohner der Erde = Verweslichkeit; Bewohner des Himmels = Unverweslichkeit. Hier haben wir einen verweslichen Körper. Mit dem kommen wir ihn nicht in den Himmel.

Bei der Wiederkunft wird der verwesliche Körper in einen unverweslichen Körper verwandelt, wie der Leib, mit dem JESUS auferstanden ist (1 Kor. 15,51-55; Lk. 24,36-40).

Vor einer Sekunde haben sie die Kälte des Todes erfahren, jetzt sehen sie bereits JESUS kommen (1. Kor. 15,52).



E. G. White, The Faith I Live By (Der Glaube, aus dem ich lebe, 23. Juni

„Die Auferstehung Jesu war ein Vorgeschmack auf die endgültige Auferstehung all derer, die in ihm entschlafen sind. Der auferstandene Leib des Erlösers, sein Auftreten, der Klang seiner Stimme – all das war seinen Jüngern vertraut. Auf dieselbe Weise werden auch diejenigen, die in Jesus entschlafen sind, wieder auferstehen. Wir werden unsere Freunde erkennen, so wie die Jünger Jesus erkannt haben. Auch wenn sie in diesem sterblichen Leben vielleicht missgebildet, krank oder entstellt waren, so wird doch in ihrem auferstandenen und verherrlichten Leib ihre individuelle Identität vollkommen bewahrt bleiben und wir werden in dem Antlitz, das mit dem Licht strahlt, das vom Antlitz Jesu ausgeht, die Züge derer erkennen, die wir lieben“